NSU Maschinen

1938

NSU baut 1938:

Neue Modelle sind im NSU-Fabrikations-Programm 1938 nicht enthalten. Vielmehr wurden die bestehenden Maschinen weiter vervollkommnet: sämtliche obengesteuerten NSU-Motorräder von 250—600 ccm werden 1938 mit dem gekapselten Leichtmetall-Zylinderkopf ausgerüstet, der nach dem Ergebnis langjähriger Versuchsfahrten nicht nur eine Erhöhung der Leistung, sondern auch ein erhebliches Sinken im Verschleiß bewirkt. Es wurde z. B. festgestellt, daß eine Nachstellung des Ventilspiels auch nach 10 000 Fahrkilometern nicht erforderlich ist.

Die NSU 201 ZDB erhält im Jahre 1938 einen neuen Zweitaktmotor mit Flachkolben und Winkelspülung. Höchstgeschwindigkeit 85 km/std., Verbrauch bei mittlerer Geschwindigkeit ca. 3 Ltr./100 km.

Während vor 2 Jahren noch wahlweise die NSU-Maschinen mit Hand- oder Fußschaltung geliefert wurden, hat sich im letzten Jahre die Fußschaltung restlos durchgesetzt. Wir finden sie bei allen obengesteuerten NSU-Maschinen. Ebenso das Vierganggetriebe! Der anspruchsvolle Fahrer merkte recht bald, daß man mit Vierganggetriebe durch bessere Uebersetzungs-Möglichkeiten schneller vom Start ist, einen höheren Reisedurchschnitt erzielt und außerdem Treibstoff spart.

NSU-Quick

Mit NSU-Quick beginnt auch dieses Jahr wieder das NSU-Programm. NSU-Quick ist die quicklebendige 100 ccm-Maschine, die immer pünktlich, und mit der man überall gerne gesehen ist. 100-ccm-Zweitakter. Zweiganggetriebe, Schaltung von der Lenkstange und eine hübsche Linie sind die äußeren Kennzeichen. 1938 wurde die bisher angebaute Rücktritt-Bremsnabe durch eine normale Innenbackenbremse ersetzt. Bedienung dieser Bremse jedoch ebenfalls durch Rücktreten der Pedale aus jeder Stellung heraus. Höchstgeschwindigkeit beträgt 55/60 km/std. Verbrauch zwischen 1,8 und 2 Ltr./100 km. **Preis wie im Vorjahre RM. 290.—.**

NSU Pony 100

Das kleinste NSU-Motorrad. 100 ccm. Zweitakter. Dreiganggetriebe. Kickstarter und Fußrasten. Motor in Abmessungen und Leistung wie NSU-Quick. Vorn und hinten Innenbackenbremsen. **Preis RM. 545.—.**

NSU 201 ZDB

200 ccm. Zweitakter. Flachkolben mit Winkelspülung. Vierganggetriebe und Tankschaltung. Steckachse, 50 Watt Lichtanlage. Stoß- und Steuerungsdämpfer. — NSU 201 ZDB läuft ca. 85 km/std. und verbraucht ungefähr 3 Ltr. Treibstoff bei mittlerer Geschwindigkeit. **Preis RM. 545.—.**

NSU 201 OSL

Mit der NSU 201 OSL beginnt die Linie der obengesteuerten Viertakter, die für NSU charakteristisch ist. Während man früher glaubte, daß der obengesteuerte Viertakter dem Zweitakter an Zuverlässigkeit nicht gewachsen sei, so wurde man allein durch die zahlreichen Erfolge der 251 OSL bei Zuverlässigkeitsfahrten eines anderen belehrt. Da bei einem obengesteuerten Viertakter das Gas durch Ventile gesteuert wird und doppelt soviel Zeit zur Verfügung steht, so ist die Kraftausnutzung beim Viertakter nicht nur wesentlich höher, sondern der Viertakter ist dazu erheblich sparsamer im Verbrauch, weil man, wie gesagt, die Gassteuerung fest in der Hand hat.

Die NSU 201 OSL wird mit Vierganggetriebe und Fußschaltung ausgestattet. Der Motor leistet 8,5 PS, läuft 90 km/std. und verbraucht nur 2,3 Liter auf 100 km. **Preis RM. 725.—.**

NSU 251 OSL

Die NSU 251 OSL entspricht im Rahmen, Aufbau und der grundsätzlichen Konstruktion der 201 OSL. Der Motor ist größer, leistet 10,5 PS und ergibt eine Höchstgeschwindigkeit von 100/105 km/std. Verbrauch 2,4 Ltr. bei mittlerer Geschwindigkeit. Größere Höchstgeschwindigkeit. Im Jahre 1938 wird der Motor mit gekapseltem Zylinderkopf (Leichtmetall) ausgestattet, sodaß Ventile und der ganze Steuerungsmechanismus in Oel bzw. Oeldampf arbeiten. Die Hinterradkette ist ebenfalls völlig gekapselt und die Schutzbleche sind breiter geworden. **Preis RM. 775.— + RM. 50.— Aufpreis** für Leichtmetall-Zylinderkopf und Hinterradkettenkasten.

NSU 351 OL

Entspricht im Aussehen und Aufbau der 251 OSL. Motor natürlich ebenfalls obengesteuert, leistet 12,5 PS, verbraucht 2,5 Ltr./100 km und läuft ungefähr 105 km/std. Im Jahre 1938 Leichtmetall-Zylinderkopf. Ventil-

mechanismus völlig gekapselt im Oelbad arbeitend. Ventilspiel an kleinen Skalen von außen einstellbar. Hinterradkette ebenfalls völlig gekapselt.
Preis RM. 875.— + RM. 50.— Aufpreis für Leichtmetall-Zylinderkopf und Hinterradkettenkasten.

NSU 351 OSL

Die beliebte mittelstarke Tourensportmaschine wurde 1938 weiter vervollkommnet. Der Zylinderkopf wurde ebenfalls aus Leichtmetall gestaltet, und der Ventil-Mechanismus arbeitet wie bei den übrigen NSU-Viertaktern völlig gekapselt im Oelbad. Die Hinterradkette ist ebenfalls gekapselt. Der Motor leistet als kopfgesteuerter Viertakter 18 PS, die der Maschine eine Höchstgeschwindigkeit von 110/115 km/std. geben. Der Verbrauch ist minimal, 2,7 Ltr./100 km.
Preis RM. 995.— + RM. 50.— Aufpreis für Leichtmetall-Zylinderkopf und Hinterradkettenkasten.

NSU 501 OSL

Kopfgesteuerter Motor, 22 PS, 125/130 km/std. Höchstgeschwindigkeit und nur 2,9 Ltr. Verbrauch auf 100 km. Während 201/251 OSL und 351 OT eine gemeinsame Gruppe bilden, entspricht die 501 OSL im Aufbau sowohl der 351 OSL wie der 601 OSL, die wir nachstehend noch besprechen.

NSU 501 OSL wird 1938 mit gekapseltem Zylinderkopf geliefert, die Hinterradkette ist völlig gekapselt, die Schutzbleche sind breiter geworden. **Preis RM. 1150.— + RM. 50.— Aufpreis** für Leichtmetall-Zylinderkopf und Hinterradkettenkasten.

NSU 601 OSL

Die stärkste NSU-Maschine. Der Motor leistet 24 PS und ist so stark, daß man diese Maschine eigentlich nur als Seitenwagen-Maschine verwenden sollte. Linie und Aussehen entsprechen, wie gesagt, der 501 OSL, Zylinderkopf ebenfalls gekapselt, ebenso die Hinterradkette. **Preis RM. 1250.—.**

NSU 601 TS

Und das ist die Maschine, die schon seit 11 Jahren im NSU-Programm steht und von der die Motorradfahrer nicht lassen können. Sie ist ein unverwüstliches, dazu aber leistungsfähiges Motorrad, so recht geeignet für schwersten Betrieb. Seitengesteuerter Viertakter, 600 ccm, Vierganggetriebe und Handschaltung vom Tank. Der Motor leistet 16 PS und gibt eine Höchstgeschwindigkeit von 105 km/std. **Preis RM. 1050.—.**